

VgT-Aktivist abgeblitzt

SCHWYZ – Schlappe für den Verein gegen Tierfabriken (VgT): Das Schwyzer Strafgericht sprach gestern einen 45-jährigen Angestellten einer privaten Sicherheitsfirma von Schuld und Strafe frei.

Der Bauer, der nebenbei als Wachmann arbeitet, war der Freiheitsberaubung angeklagt. Der Grund: Er hatte am 28. Dezember 1998 einen VgT-Aktivisten beim Flugblattverteilen im Mythen-Center erwischt und ihn angeblich in einen Container eingeschlossen. Das brachte selbst die Vize-Staatsanwältin zur Frage: «Wer beschützt uns vor der privaten Polizei?» Der Angeklagte bestritt jedoch die Tat – mit Erfolg. VgT-Präsident Erwin Kessler: «Das Urteil ist eine Schweinerei.»

JOSEF RITLER